



# DESIGN

2009

Seit den 1980er Jahren setzt sich der französische Staat besonders für die Förderung von Design ein: die École Nationale Supérieure für Industriedesign wird gegründet, die Kunsthochschulen führen einen Design-Fachbereich ein, eine offizielle Einkaufspolitik setzt sich durch, eine Agentur für die Förderung des Industriedesigns wird eingerichtet und Museen stellen Design aus. Ferner eröffnet das Zentrum für Industriedesign des Centre Pompidou, Museum für Kunstgewerbe in Paris, neue Säle, die dem Industriedesign gewidmet sind. Letztlich sind es nicht nur Illustrierte und Zeitungen, die Design veröffentlichen, sondern es ist auch die Epoche, in der die erste französische Fachzeitschrift, *Intramuros*, erscheint. Die französischen Designer haben zu Beginn des 21. Jahrhunderts ihren Platz auf dem internationalen Markt eingenommen. Es sind große Namen erschienen und die Charlotte Perriands werden von Philippe Starcks abgelöst. Zugleich ist das heutige Bildungsangebot an französischen Kunst- und Designschulen groß und qualitativ hochwertig.

## SCHULEN DES KULTUSMINISTERIUMS

### AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Ob französisch oder aus dem Ausland, alle Studenten nehmen nach bestandener Vorprüfung in Form einer Mappe und eines Jurygesprächs an einem Auswahlverfahren teil. Zur Anforderung der Einschreibemappen sollte man sich schriftlich an die einzelnen Schulen wenden (Anmeldeschluss ist normalerweise vor März für Tests in Mai und Juni, Studienbeginn im September). Gute Französischkenntnisse sind Voraussetzung. Für das erste Jahr ist das Abitur oder ein vergleichbarer Schulabschluss vorzuweisen, für höhere Niveaus sind das Abitur + 2 bis zu 5 Jahre Universitätsstudium/bac+2 - bac+5 erforderlich. Außer den 20 bis 30 regionalen Kunsthochschulen, die einen auf Design spezialisierten Kunstabschluss anbieten, (siehe Informationsblatt Bildende Künste als Studiengang), bilden ebenfalls 4 Grandes Écoles im Bereich Design aus.

- École Nationale Supérieure für Industriedesign/ENSCI/Ateliers  
<http://www.ensci.com/>

ENSCI steht sowohl unter der Vormundschaft des Kultusministeriums als auch unter der des Ministeriums für Industrie und gilt als die auf Design und Industrieproduktion spezialisierte Grande École Publique. Die pädagogische Methodik basiert auf individualisierter Betreuung, die alle sechs Monate bewertet wird: Eine Kommission beurteilt die geleistete Arbeit und legt zusammen mit dem Studenten dessen Ziele und persönliches Programm für das darauffolgende Semester fest; die Studenten werden selbst zum Designen aufgefordert und werden von unterrichtenden Designern bei der Realisierung konkreter Projekte begleitet, die sehr oft in Zusammenarbeit mit externen Partnern entstehen.

Die Studiengänge dauern 3 bis 5 Jahr (je nach Eingangsniveau). Bei der vergebenen Qualifikation handelt es sich um einen Industriedesigner-Abschluss. Informationsblatt und Mappe für die Kandidatur werden auf schriftliche Anforderung verschickt:

<http://www.ensci.com/>

Auf Gestaltung im Bereich neue Medien spezialisierter: für französische und ausländische Kandidaten aus dem Bereich Design, Bac+5-Niveau, einjährige Ausbildung: Entwicklung der Kompetenzen eines Gestalters und Erwerb der nötigen Kenntnisse für den Bereich neue Medien. Einschreibebedingungen und Inhalte des pädagogischen Systems:

<http://www.ensci.com/post-diplomes/mastere-specialise/definition/>

ANAT, nationales für Textilkunst, bereitet in drei Jahren (davon ein Jahr Unternehmenspraktikum) auf den Textildesigner-Abschluss vor. ANAT steht Franzosen und Ausländern offen, die zuvor eine interdisziplinäre künstlerische Ausbildung erhalten haben (Bac+2-Niveau) oder Kandidaten, die Berufserfahrung mitbringen:

<http://www.ensci.com/textile/>



- École Nationale Supérieure für dekorative Künste/ENSAD  
<http://www.ensad.fr>

ENSAD garantiert innerhalb von 5 Jahren eine künstlerische, wissenschaftliche und technische Designausbildung, deren Teilnehmer in der Lage sind, jegliche Anforderung in den verschiedenen Bereichen der dekorativen Künste zu entwerfen, zu fördern und zu entwickeln.

Für die Einschreibung im 1. Jahr sollte man mindestens 17 und höchstens 25 Jahre; im 3. Jahr höchstens 28 Jahre alt sein und das bac+3-Niveau aufweisen; im Post-Graduierten-Programm sind der ENSAD-Abschluss oder eine vergleichbarer anerkannter Abschluss oder Berufserfahrung (5 Jahre) Voraussetzung; danach erfolgt eine Vorauswahl auf Basis der persönlichen Arbeiten und letztlich die Annahme nach einem Jurygespräch.

Die letzten Jahre spezialisieren auf die Hintergründe einer der zwei großen Einheiten Bild / Raum. Das letzte Jahr ist ein Synthesenjahr, in dem die Vorbereitung auf den Abschluss im Vordergrund steht. Der Post-Abschluss zielt auf Förderung und Entwicklung des Designs im Hinblick auf Produktion und Forschung ab.

Internationale Beziehungen: Partnerschaften mit 14 Kunst- und Designschulen im Rahmen des europäischen Programms Socrates Erasmus und 7 Schulen im Rahmen bilateraler Protokolle außerhalb Europas (USA, Indien, Japan, China, Kanada, Libanon, Mexiko). Es findet eine freundschaftliche Kollaboration mit etwa 10 Schulen in der gesamten Welt statt und es gibt 7% ausländische Studenten aus 20 verschiedenen Ländern an der Schule.

Des Weiteren werden etwa 30 ausländische Praktikanten von Partner-schulen für einjährige abschlussfreie Praktika angenommen:  
<http://www.ensad.fr>

- École Nationale Supérieure für Kunst und Design Limoges/Aubusson  
<http://www.ensa-limoges-aubusson.fr/>

Zusammenschluss der nationalen Schulen für dekorative Künste Limoges und Aubusson. Am Standort Limoges werden drei- bis fünfjährige Programme mit den Auswahlmöglichkeiten (option) Kunst und Design angeboten. Die Studenten werden auf die Abschlüsse DNAT – Produktdesign (Textilien oder Keramik), DNAP und DNSEP mit den Option Kunst und Design vorbereitet. Der Standort Aubusson bereitet auf DNAT – Wandbe-kleidung – Textiltraditionen & technische Innovationen vor.

- École Nationale Supérieure für Kunst Nancy  
<http://www.ensa-nancy.fr>

Gemeinsame pädagogische Option an DNAP und DNSEP: Kunst, Kommunikation und Design. Sehr enge Partnerschaften mit der Universität Nancy 2 und der École des Mines von Nancy, einer Ingenieur-schule. Internationale Austauschprogramme, außerhalb Europas, insbe-sondere mit Kanada, USA und Japan.

## EINRICHTUNGEN DES BILDUNGSMINISTERIUMS

### AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss für die Einschreibung im ersten Jahr. Selektion auf Basis einer Mappe, eines Gesprächs oder schriftlicher Tests zum bereits erworbenen Abschluss; es werden Hochstufungen von einem Jahr angeboten. Zweijährige Vorbereitung auf einen Kunstberufabschluss (DMA), der zu einem weiterführenden Studium mit höherem kunstgewerblichen Abschluss (DSAA) berechtigt und auf die verschiedenen Design-Berufe und den DSAA vorbereitet. Er ist zugänglich für DMA-Träger, dauert 2 Jahre und entspricht einem bac + 4-Niveau.

- École Supérieure für Kunstgewerbe Boule  
<http://www.ecole-boule.org>

Bereitet auf den Innenarchitektur- und Möbeldesign-DSAA vor.

- École Nationale Supérieure für Kunstgewerbe und Kunstberufe Olivier de Serres (Ensaama)  
[http://www.ensaama.net/HTTP/OdS\\_HTML/ODS-FR/Accueil-Page.html](http://www.ensaama.net/HTTP/OdS_HTML/ODS-FR/Accueil-Page.html)

Bereitet auf den DSAA mit Option Bauwesen, Umwelt und Produktdesign vor. Einige Plätze sind für französischsprachige ausländische Studenten reserviert.

- École Supérieure für Kunstgewerbe Duperré (ESAA)  
<http://www.duperre.org>

Bereitet auf den DMA mit Option Keramik, Mode und Umweltarchitektur, Bühnenmalerei und auf den Umweltarchitektur-DSAA vor.

- École Supérieure für Kunstgewerbe und Textilien (ESAAT)  
<http://www.esaat-roubaix.com>

Bereitet auf den Textildesign-DSAA vor.

- Technische Universität Compiègne (UTC)  
<http://www.utc.fr>

Spezialisierte Hochschulabschluss (DESS) in Industriedesign und Produktgestaltung, einjährige Ausbildung für Ingenieure und Absolventen einer École Supérieure für Design.

- ENISE (Nationale Ingenieurschule von Saint-Etienne) und BA-Schule  
<http://www.enise.fr/>

Spezialisierte Dual-Master in Design, Ausbildung des 3. Studienab-schnitts für Ingenieure und Design-Absolventen einer Kunsthochschule.

## PRIVATE EINRICHTUNGEN

(Ausbildungskosten zwischen 5000 und 8000 Euro/Jahr)

- École Camondo  
<http://www.ucad.fr>

Private Einrichtung für Hochschulbildung unter der Vormundschaft des Zentralverbands für dekorative Künste (UCAD). Nach 5 Jahren wird das Hochschulzertifikat in Innenarchitektur und Umweltprodukten (CESAIBE) vergeben, staatlich anerkannt für das Niveau II. Annahme auf Basis von Abitur oder vergleichbarem Schulabschluss, schriftlichen Tests, Mappen mit persönlichen Arbeiten und Jurygespräch.

- Strate College designers  
<http://www.stratecollege.fr>

Private Einrichtung für technische Hochschulbildung, Mitglied der Inter-national Association of Independant Art & Design Schools (AIAS). Fünf-jährige Ausbildung, Gestalter-Designer-Abschluss (staatlich anerkannt für das Niveau II) in Produktdesign, Transportdesign, Luxusdesign, Verpa-ckung, Multimedia. Annahme auf Basis von einem Auswahlverfahren nach Abitur oder bac + 4. Für Bachelor-Studenten wird ein Vorbereitungsjahr angeboten.



- École de design von Nantes  
<http://www.lecolededesign.com>

Von der Industrie- und Handelskammer Nantes geführte Einrichtung. 4 Hauptfachbereiche: Produkte, Verpackung, Mobiliar und Raumplanung, immaterielles Produktdesign und Entwicklung von Multimediatools. Obligatorisches Vorbereitungsjahr für den Industriedesign-Studiengang oder das Hypermédi@-Programm. Der Industriedesign-Studiengang dauert fünf Jahre und führt zum Industriedesigner-Abschluss (staatlich anerkannt für das Niveau II). Das Hypermédi@-Programm ermöglicht es den Teilnehmern, innerhalb von drei Jahren (einschließlich Vorbereitungsjahr) eine Graphikdesignausbildung im Multimediabereich zu erhalten. Es gibt ein spezielles Programm für chinesische Studenten in französischer Sprache

(siehe <http://www.lecolededesign.com/fr/plan-du-site/>). Annahme über ein Auswahlverfahren: allgemeiner Kulturtest, Kreativitätstest und Gespräch mit Präsentation der persönlichen Mappe. Der Hypermédi@-Studiengang richtet sich an Abiturienten sowie Studenten bis bac + 4-Niveau. Es findet immer ein Auswahlverfahren statt.

- Institut Supérieur für Design (ISD)  
<http://www.isd.valenciennes.net>

Von der Industrie- und Handelskammer abhängige Einrichtung. Abitur-Niveau + Mappe und Gespräch. 5 Studienjahre, Industriedesignerabschluss (staatlich anerkannt für das Niveau II) in den Studiengängen Automobil & Transport oder Industrieprodukte und -systeme. ISD bietet ebenfalls einen einjährigen spezialisierten Master in Designmanagement an, der in Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule École des Mines von Douai durchgeführt wird (Annahme bac + 5-Niveau).

- Créapôle / ESDI  
<http://www.creapole.fr>

Ausbildung in Produktdesign, Transportdesign, Innenarchitektur, Kommunikationsdesign und Mode. Nach 3 Jahren Spezialisierungsabschluss in einer der fünf unterrichteten Option. Nach 5 Jahren einrichtungseigener Master-Abschluss. Aufnahmebedingungen: Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss, Gespräch und Orientierungstest. Studenten, die über Licence/Bachelor oder Abschluss im Bereich Bildende Künste verfügen, dürfen an den Kursen des zweiten oder vierten Jahr teilnehmen.

- ESAT Espace/ESAT Com  
<http://www.esat.fr>

Innenarchitektur, Bühnenmalerei für Theater und Kino. Vierjähriges Studium. Nach 3 Jahren Option in den Bereichen Graphik, Illustration und Multimedia. Aufnahmebedingungen: Abitur oder vergleichbarer Schulabschluss, Mappe mit persönlichen Arbeiten ist beim Aufnahmegespräch vorzuzeigen.

## ► NÜTZLICHE LINKS

- Nationales Zentrum für Bildende Künste, <http://www.cnap.fr>
- AFAA (Französische Vereinigung für künstlerisches Handeln), Online-Chroniken, Nr. 32, Design, <http://www.afaassociationfrancaisedaction-artistique.visualnet.com/>
- Ministerium für Kultur und Kommunikation, <http://www.culture.fr>
- VIA, Valorisierung von Innovation im Bereich Möbelbau, <http://www.via.asso.fr>
- Pädagogikseite, <http://www.placeaudesign.com>

Sie finden sämtliche Abschlüsse, Spezialisierungen und Bildungseinrichtungen auf der CampusFrance-Internetseite.

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktoratsniveau.

[campusfrance.org](http://campusfrance.org)>Ausbildungsprogramme und Forschung in Frankreich

**L/B- bis M-Niveau:** eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

**Doktoratsniveau:** das Doktorsuchenverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.

<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

**CampusBourse,** Verzeichnis der Stipendienprogramme:

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>

